

Eine Zukunft für das Altstadtfest

Organisatoren stellen Konzept für Traditionsveranstaltung vor / Sponsoren gesucht

Bad Salzdetfurth (uli). In den vergangenen Wochen und Monaten haben sich einige Bad Salzdetfurther so manchen Abend die Köpfe heiß geredet. Jetzt lüften sie das Geheimnis: Das Konzept für das neue Altstadtfest steht. „Es wird etwas kleiner, konzentrierter, moderner und ist mehr aus einem Guss“, fasst es Jens Haberer zusammen. Bei ihm und Susanne Heuer laufen die Fäden für das Fest zusammen. Das Duo ist inzwischen auch in den Vorstand des Kultur- und Verschönerungsvereins gewählt worden, der das Altstadtfest unter seine Fittiche genommen hat (diese Zeitung berichtete).

Haberer ist begeistert. Eine Menge engagierter Leute hätte sich gefunden, um nach dem Aus des bisherigen Altstadtfestes an einer Zukunft für die Traditionsveranstaltung zu arbeiten. „Vermutlich war es sogar gut, dass das Fest im vergangenen Jahr einmal ausgefallen ist, dadurch hat sich im Organisationsteam ein Generationswechsel vollzogen. Und die Bad Salzdetfurther haben gemerkt, dass ihnen ohne Altstadtfest etwas fehlt“, überlegt Haberer.

Das Altstadtfest soll am Wochenende vom 1. bis 3. Juni über die Bühne gehen und findet wieder in der Altstadt direkt an der Lamme statt. Allerdings nur noch

in der Salzpännerstraße und der Marktstraße im Bereich zwischen den Fußgängerbrücken am Kronprinz und der St. Georgskirche. Die Stände sollen künftig an den Hauswänden errichtet werden. Damit können die Gäste unmittelbar am Lamme-Ufer zusammen sitzen und klönen. Die Verpflegung der Gäste sollen heimische Gastronomiebetriebe übernehmen. „Die wollen wir möglichst alle ins Boot holen“, sagt Haberer.

Neu ist auch, dass es nur noch eine Bühne geben wird, nämlich am Hotze. Die ist nach allen Seiten offen, kann von überall eingesehen werden. Und von dort aus wird auch das Unterhaltungsprogramm des ganzen Festes bestimmt. Ob Livemusik oder Hits von CD – per Lautsprecher wird die Musik über den ganzen Festplatz ausgestrahlt.

Und mehr noch: Denn die Veranstalter planen insbesondere für die Nachmittage ein Bühnenprogramm. „So eine Art Altstadtfestradio“, beschreibt es Haberer. Am Sonnabendnachmittag sollen sich Vereine und Sponsoren auf der Bühne präsentieren können. Mit Auftritten, Interviews, einem Auszug ihres Angebotes – denkbar ist vieles. Auch soll die Jugend- und Kulturarbeit an diesem Nachmittag ihre Bühnenzeit bekommen. „Sie können

dort Werbung für ihren Teichrock machen“, sagt der Chef-Koordinator. Sein Vorschlag: Eine der teilnehmenden Bands könnte ein kleines Konzert geben.

Höhepunkte der Altstadtfesttage werden aber sicherlich wieder die Abende. Der Freitagabend steht unter dem Motto „Freunde treffen, Freunde finden“ und beginnt um 19.30 Uhr mit einem Live-Konzert. „Das ist dann gleichzeitig die Auftaktveranstaltung für die Sommerkonzertreihe ‚Draußen und Umsonst‘ vom KVV“, so Haberer.

Um 22 Uhr sollten sich am Freitag und am Sonnabend alle Blicke auf die Lamme richten. Denn das Flüsschen wird eigens zum Altstadtfest ins rechte Licht gerückt. „Das haben wir uns im vergangenen Jahr bei der Freibad-Party abgeguckt“, gesteht Haberer und schwärmt davon, wie toll Pool und Umgebung in den Licht- und Nebelspielen gewirkt hätten.

An beiden Abenden wird nach der Illumination ein DJ die Unterhaltung übernehmen und bis 24 Uhr am Freitag und 1 Uhr am Sonnabend für Stimmung sorgen.

Am Sonntag soll es dann zur besten Frühstückszeit noch eine Festneuheit geben. „Ob das ein Gottesdienst auf der Bühne oder eine riesige Frühstückstafel

in der Marktstraße wird, steht noch nicht fest“, so Haberer. Ab 12 Uhr gibt es aber Musik, Klatsch und Tratsch vom Fest“ auf der Bühne.

Mit einem ungewöhnlichen Konzert läuten die vier Bad Salzdetfurther Spielmannszüge ab 15 Uhr langsam das Ende des neuen Altstadtfestes ein. Jeder Spielmannszug wird zunächst ein eigenes Konzert an einer Ecke der Festes geben – alle nacheinander versteht sich. Zum großen Finale werden sie dann gemeinsam auf der Bühne spielen.

In der Theorie hat das Altstadtfest bereits ganz konkrete Formen angenommen. Und auch in puncto Umsetzung ist Haberer sehr guter Dinge. „Viele Vereine haben bereits ihre Mithilfe zugesagt, und auch bei den Gastronomen sind wir auf großes Interesse gestoßen“. Das Rathaus hat ebenfalls seine Unterstützung zugesagt. „Das sieht alles sehr gut aus.“ Jetzt muss „nur“ noch die Finanzierung stehen, dann kann das Fest tatsächlich steigen. „Wir führen gerade Gespräche mit Sponsoren. Auf die sind wir natürlich angewiesen“, räumt Haberer ein.

Interessierte Sponsoren können sich per Mail an die Adresse altstadtfest@bad-salzdorfurth.de an die Organisatoren wenden.